

Chris Roberts gestorben

Der Schlagersänger Chris Roberts ist tot. Er starb am Sonntag in Hamburg im Alter von 73 Jahren. Roberts, ein studierter Ingenieur, der eigentlich Christian Klusacek hieß, hatte in den 70er Jahren eine Reihe von Erfolgen, die bis heute in den Auto-Scootern laufen: »Ich bin verliebt in die Liebe« (1970) oder »Du kannst nicht immer 17 sein« (1974). Insgesamt verkaufte er elf Millionen Schallplatten. Er wurde erst im April deutscher Staatsbürger. Bis dahin galt er als »staatenlos«, weil er 1944 als Sohn einer deutschen Mutter und eines jugoslawischen Vaters, die unter den Nazis nicht heiraten durften, geboren worden war. In seiner Geburtsurkunde wurde der Vermerk »ungeklärte Staatsangehörigkeit« eingetragen.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/313644.chris-roberts-gestorben.html>